



KOLUMNE
Betrieb fliegt aus

Für manchen Unternehmer ist der Betriebsausflug nur eine Pflichtaufgabe. Findige Chefs dagegen nutzen den Tag zu einem speziellen Input: Teamentwicklung statt Kaffee und Kuchen.

Mancher Betriebsausflug ist eine lästige Pflichtaufgabe – für den Inhaber wie für die Mitarbeiter. Der Bus fährt irgendwohin, es gibt Mittagessen. Dann geht's ein Stückchen weiter, dort gibt es Kaffee und Kuchen. Und vor der heute-Sendung ist jeder wieder zu Hause. Ab morgen wird der wirklich verlorene Tag dann wieder aufgeholt: Schade um das ausgegebene Geld!

Investieren Sie stattdessen mit dem Ausflug in Ihre Mitarbeiter. Überlegen Sie, was Sie erreichen wollen – Teambuilding? Inspiration? Motivation? Und dann schauen Sie: Was passt und bringt Ihr Unternehmen voran? Sollen Sie auch so mutig, einige Mitarbeiter zu forcieren und aus ihrer Komfortzone herauszuflocken.

Vor zwei Jahren waren die Mitarbeiter eines IT-Entwicklers im Süden Deutschlands. In einem Wald mit einem breiteren Fluss haben sie ein großes Fluß gebaut. Jeder musste körperlich arbeiten und wurde auch nass, hatte eine Riesengaudi und ein motivierendes Erfolgserlebnis. Entwicklung, Vertrieb, Back-Office und Service haben in neuen Rollen zusammengearbeitet, sich auf ganz andere Weise neu kennengelernt. Und während der zwei Tage entstanden Fotos für den neuen Jahreskatalog 2018. Jeder Mitarbeiter – der das wollte – war abgebildet. Teil des ganzen Teams und sichtbar für die Kunden.

Achten Sie auf drei Aspekte:

- Stärken Sie den Zusammenhalt: Machen Sie keine Events, in denen Einzelne gegeneinander antreten. Inspirieren Sie auch unpolitische und ältere Kollegen. Lassen Sie also Teams Aufgaben lösen, bei denen jeder seine Fähigkeiten einbringen kann. Und schließlich öffnen Sie die Herzen für einander.
- Lassen Sie neue Kontakte und Netzwerke innerhalb der Firma entstehen. Die Mitarbeiter in der Produktion kennen sich untereinander meist gut. Bringen Sie sie mit denen aus Vertrieb, Verwaltung und anderen Ebenen der Hierarchie zusammen. Das ist ganz einfach, indem Sie die Teams auflösen.
- Inspirieren Sie Ihre Mitarbeiter. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen spannender Organisationen. Wie funktioniert ein ehrenamtlicher Verein ohne Bezahlung? Wie funktioniert ein Kloster? Wie organisieren sich Bergretter, die sich in kritischen Situationen blind vertrauen müssen?

Wenn Sie mutig sind, setzen Sie Rahmenbedingungen für den Betriebsausflug und lassen ihn von Azubis und Praktikanten organisieren. Sie werten damit Ihre jungen Angestellten auf, bekommen frischen Wind in den Betrieb und erkennen, welchen Azubis Sie vertrauen und welche eigenständig denken können.

Der Autor
Prof. Dr. Jörg Knobloch ist Chef von Tempus-Consulting, Personalfragen und Unternehmensführung kleiner und großer mittelständischer Betriebe sind das Spezialgebiet der Beratungsfirma. Als Speaker und Buchautor vertritt er gerne provokante Meinungen.
www.alu-personal-strategie.de

Fortsetzung von Seite 1

sammenarbeit mit der Akademie Württemberg sollen Teilnehmer wertvolle Impulse aus den Workshops mit nach Hause nehmen. Die beiden Seminare mit Trainerin Sabine Wolf finden am Vortag und Nachmittag statt und sollen den Teilnehmern zeigen, wie Büro- und Kundenkommunikation wirkungsvoll verbessert werden können. Sabine Wolf ist Trainerin und Coach für Kommunikation, Rhetorik und Persönlichkeitsentwicklung. Sie hält speziell für Handwerksunternehmen wertvolle Tipps bereit.

Workshop 1:

Kundenorientiert kommunizieren
Persönlich, am Telefon oder per Schriftverkehr: Kundenbelegungen beginnen mit Kommunikation. Ob der erste Kontakt ein Türöffner ist, entscheidet sich in den ersten Sekunden. Gerade bei schwierigen Themen ist es wichtig, die passenden Worte zu finden und so eine gute Stimmung zu schaffen. Sabine Wolf zeigt Ihnen, wie Sie Ihre Gegenüber für sich gewinnen können und so eine starke Kundenbindung entsteht.



Informativ: der fachliche Austausch an den Ständen der Anbieter.

Ein wichtiges Element dabei ist es, aktiv zuzuhören. Sie erfahren Details, wie sich diese Kernkompetenz umsetzen lässt.

Workshop 2:

Zeit- und Selbstmanagement
Ein gesundes Gleichgewicht zwischen Berufs- und Privatleben ist unabdingbar, um leistungsfähig und damit erfolgreich zu sein. Im Seminar zeigt Sabine Wolf, wie Sie mit einfachen Techniken und Metho-

den des Selbstmanagements Ziele formulieren und Prioritäten setzen. Mit der Konzentration auf die wichtigsten Aufgaben können Sie Zeit und Ruhe gewinnen und die persönliche Zufriedenheit steigern. Erläutern Sie, wie sich die persönliche Arbeitszufriedenheit steigern lässt und die täglichen Routinarbeiten zu Erfolgsgeschichten werden.

Weitere Informationen:
www.metallsoftware-sued.de



„Lebense wie die Insubvorträge kompetenter Referenten“

VERANSTALTUNGSORT:
Metallsoftware SÜD
6. Juni 2019 von 10 bis 12 Uhr
Mainfrankensalle Vetschhofheim
Mainstraße 1
D-67259 Vetschhofheim
www.mainfrankensalle.de

Für Rückfragen:
PSE Redaktionservice GmbH
Kierplatz 8
D-82535 Geretsried
Tel. +49 (0)8171 9118-210
Fax +49 08171 40974
elgass@pse-redaktion.de
www.metallsoftware-sued.de

DREI FRAGEN AN STEFAN ELGASS
Der Messe-Organisator im Gespräch

Redaktion: Herr Elgass, was macht die Metallsoftware zum Pflichttermin für jedes Metallbauer?
Stefan Elgass: Digitalisierung ist ein Thema, mit dem sich jeder Metallbauer beschäftigen muss. Man konnte auf der diesjährigen Leitmesse BAU in München sehen, wie wichtig das Thema geworden ist. Es gab dazu eine eigene Messehalle. Die Messe am Aussteller für alle Gewerke hat allerdings viele Metallbauer „erschlagen“. Mit der Metallsoftware SÜD werden wir deshalb ganz gezielt die Software-Angebote für die Metallbranche zusammenstellen, damit

Redaktion: Wie gibt es Neues in diesem Jahr?
Stefan Elgass: Wir wollen die Messe jedes Jahr ein Stückchen attraktiver machen. Dieses Jahr gibt es neben dem Impulsvortrag von Ingo Lederer auch zwei Workshops zum Thema Kommunikation, die sich an die fleißigen Hände im Büro eines jeden Betriebes richten. Die

Redaktion: Wie findet Vetschhofheim die Messe erstmals in Bayern Station. Die Mainfrankensalle haben eine ideale Verkehrsanbindung am Würzburger Autobahnkreuz. Für gefällige Parkmöglichkeiten vor Ort ist gesorgt. Vetschhofheim ist zentral gelegen und ermöglicht damit ein Einzugsgelbiet von Frankfurt/Main bis München und von Leipzig bis Stuttgart. Wir freuen uns deshalb auf viele bekannte und neue Gesichter.

Redaktion: Was bietet Vetschhofheim?
Stefan Elgass: In Vetschhofheim macht die Messe erstmals in Bayern Station. Die Mainfrankensalle haben eine ideale Verkehrsanbindung am Würzburger Autobahnkreuz. Für gefällige Parkmöglichkeiten vor Ort ist gesorgt. Vetschhofheim ist zentral gelegen und ermöglicht damit ein Einzugsgelbiet von Frankfurt/Main bis München und von Leipzig bis Stuttgart. Wir freuen uns deshalb auf viele bekannte und neue Gesichter.

IMPRESSUM ALUMINIUM KURIER
alu-news.de

Organisator:
Fachzeitschriften-Verlag
Bismarckstr. 2, D-82535 Geretsried
Telefon +49 (0)8171 9118-70
Telefax +49 (0)8171 90974
E-Mail: info@alu-news.de
Internet: www.alu-news.de

Redaktion:
Stefan Elgass, Steinhilfstraße
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Dr.-Ing. Peter Jahn, Walter Langner

Anzeigenvermittlung:
Carola Thoma, carola.thoma@pse-redaktion.de

Anzeigen:
DINA Teamleitung
Monika Wagner, (Aumburger Leitz.)
D-62351 Wiesbaden, E-Mail: wagner@alu-news.de

Anzeigenvermittlung:
PSE Redaktionservice GmbH, Telefon: +49 (0)8171 9118-85

Druck: DMS - Druckhaus und Verlagsservice GmbH, Hans-Martin-Schleyer-Strasse 8, 62629, Trier, www.dms.de

Layout: grafischkonzept schwecke haus, Dornberg 4, 82154 Bantorf, www.grafikonzept.de

Diese Fachzeitschrift wird alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abteilungen und Unterabteilungen monatlich, jede Nummerung bezieht auf die Zustimmung der Redaktion.

Druckort und Gerichtsstand: Heilbronn/Schwaben

24. Jahrgang ALUMINIUM KURIER
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 24 vom 3. Dezember 2018.
Postvertragsnummer 6 42212